



Hubnstoana Angelegenheiten

liest man im **Schützenbladd'1**

www.hubenstein.de

Oktober 2009

Auflage 180 Stück

Ausgabe 02/2009

AKTUELL

aktuelle Termine (S.3)

SPORT

Sportbericht (S.8)

„Erdinger Alkoholfrei
Jugendrunde“ (S.7)

Jugend-Sportbericht (S.10)

GESELLSCHAFT

Schützenausflug 2009 (S.14)

Dorffest (S.15)

Fußball (S.15)

Hubenstein hat eine Königin!



Die erste Schützenkönigin seit 39 Jahren wurde
Birgit Feller Mayer; Wurst- und Brezenkönige sind
Häring Siegfried und Häring Günther



Gruppenfoto beim Schützenausflug 2009 im schönen Odenwald

Vorwort



Liebe Mitglieder der Schloßschützen Hubenstein, liebe Leserinnen und Leser unseres Schützenblatt¹. Ein Vereinsjahr voller Aktivitäten und Ereignissen neigt sich wieder dem Ende zu. Im sportlichen Bereich konnten sich unsere Schützen wieder hervorragend ins Rampenlicht setzen. So gab es heuer wieder Hubensteiner Schützen als Gaumeister im Einzelbereich sowie im Mannschaftswettbewerb Teilnahmen an der oberbayerischen und bayerischen Meisterschaft. Was mich aber besonders freut, ist der Gewinn der Gemeindefeierschaft der Großgemeinde Taufkirchen/Vils. Dies sind aber nur einige Er-

folge die unsere Schützen erzielen konnten. Bedanken möchte ich mich bei allen aktiven Schützen, bei unseren Sportleitern und Mannschaftsführern die alle viel Freizeit für unseren schönen Schützensport opfern und immer das Beste für unseren Verein geben. Ich bitte Euch Alle macht weiter so, kommt fleißig zu unseren Schießabenden egal ob aktiver oder passiver Schütze damit wir auch im kommenden Jahr wieder ein erfolgreicher und lebendiger Verein sind. Auch im gesellschaftlichen Bereich wurde heuer wieder einiges unternommen. Als erstes die Christbaumversteigerung, die eine der Haupteinnahmequellen ist, um das Bestehen des Schützenvereins zu sichern. Als nächstes wurde ein Skiausflug nach Söll in Österreich unternommen, der von unserem zweiten Vorstand dem Kobold Fonse wieder hervorragend organisiert wurde. Zum Dank für ihren Fleiß durfte unsere Schützenjugend mit drei Begleitern einen Ausflug in die Therme Erding machen und sich im Rutschenparadies Galaxy vergnügen. Auch beteiligten wir uns an der Gemeindefeierschaft der Stockschützen wo allerdings für unsere vier Schützen mehr der olympische Geist zählte. Es wurde auch eine Fahrt für die Jüngeren oder Junggebliebenen in die Westernstadt Pullman City unternommen die sichtlich die meisten Teilnehmer genossen hatten. Wir nahmen auch mit großer Beteiligung an zwei Fahnenweihen oder Gründungsfesten in Rappoldskirchen sowie in Gebensbach teil. Auch beteiligten wir uns mit einer Fahnenabordnung am Kirchenzug zum 60. Geburtstag des SC Moosen. Das wichtigste gesellschaftliche Ereignis war natürlich unser Dorffest. Bei schönem Wetter und vielen Besuchern war es heuer wieder ein tolles Fest. Bei diesem Fest sieht man am besten dass bei unserem Verein der Zusammenhalt zwischen Jung und Alt noch hervorragend funktioniert. Als letztes Ereignis war noch der Schützenausflug nach Heidelberg und in den Odenwald von dem es aber in dieser Ausgabe einen extra Bericht gibt. Nun möchte ich mich noch bei allen Schützen, Helfern und Spendern die so tatkräftig zum Wohle des Vereins beigetragen haben auf's herzlichste bedanken. Das Vereinsjahr ist nun zu Ende, aber keine Sorge, mit der Generalversammlung am Kirchweihfreitag, den 16.10.2009, zu der ich Euch alle einladen darf, beginnt wieder ein neues.

Aktuelle Termine

- 16.10.2009** 19 Uhr **Amt für die verstorbenen Mitglieder** in Moosen
ab 20 Uhr **Generalversammlung** der Schloßschützen
- 23.10.2009** **Packerlschießen**
Als Einsatz bitte ein in Zeitungspapier verpacktes Paket im Wert von ca. 7€ mitbringen.
(Jugend 3 € Inhaltswert und keinen Alkohol)
Aus Gründen der Chancengleichheit wird auf Glücksscheiben geschossen.
- 04.12.2009** **Vereinsmeisterschaft**
- 05.01.2010** **Christbaumversteigerung**
- Januar 2010** **Skifahren**
(Anmeldung bei Kobold Alfons unter Tel.: 08084/3418)
Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.
- 01.05.2010** **Maibaumaufstellen**

Jeden Freitag und Sonntag ab 18 Uhr ist Schießtraining.
Jeder der Lust auf ein Schnuppertraining hat oder einfach mal zuschauen will, kann jederzeit an einem der beiden Tagen vorbeikommen.

An alle Motorradfahrer: Jeden ersten Freitag im Monat ab 20 Uhr haben die Biker Triker ihren Stammtisch beim Wirtz'Humstoa.
Wer Interesse hat ist jederzeit willkommen.

!ACHTUNG JUGEND!

Für den Nachwuchs verfügen die Schloßschützen über einen elektronischen Schießstand, wo junge Interessenten bereits ab 9 Jahren den Schützensport testen und erlernen können. Hier wird ohne Munition, mit einem Lasergewehr geschossen, das Ergebnis an einen Computer geschickt und dort ausgewertet.

Traut Euch und schaut einfach mal vorbei!!

Die Chronik der Schloßschützen aufgelistet nach wichtigen und spektakulären Ereignissen und Jahren

(Teil 3 - von Johann Demmel - Chronikschritfführer)

Teil 2 in unserer neuen Reihe über die Geschichte der Schlossschützen Hubenstein endete im Jahre 1972 in dem die Führung des Vereins auf Josef Wastl als 1. Schützenmeister übergang und Simon Meindl als Stellvertreter neu gewählt wurde. Auch sollte sich mit der Wahl eines neuen Sportwarts eine Dimension auf tun, die man bis dahin in Hubenstein noch nicht kannte.

Zum ersten Mal wurden mit Renate Fellermayr und Marianne Heilmayer zwei Damen als Schriftführerinnen in den Vorstand gewählt. Ein Pokalschießen in Jettenstetten wurde 1972 ausgetragen, bei dem die Schlossschützen mit 1007 Ringen den 4. Platz belegten. Schützenkönig in diesem Jahr wurde Alois Dieltl und Vizekönig Karl-Heinz Henke. Vereinsmeister wurde mit 90 Ringen Martin Kneißl. Alois Dieltl stiftete einen Sonderpreis für den besten Jungschützen, den Bernhard Weinzierl gewann. Es war auch ein Jahr der Abzeichen, denn die „Silberne Gams“ wurde gleich an sieben Mitglieder verliehen, so wie das „Protectorzeichen“ an Simon Meindl ging und das „Gaubzeichen“ an Josef Wastl.

In München fanden die Olympischen Spiele statt die so friedlich anfangen und doch blutig enden sollten. Am 5. September 1972 wurde nämlich ein Anschlag von Terroristen verübt bei dem mehrere Sportler als Geiseln genommen wurden und bei derer Befreiung mehrere Menschen zu Tode kamen.

1973 begann ein Siegeszug seinesgleichen mit dem jungen Mitglied Bartl Huber als Schützenkönig. In diesem Jahr schaffte er die Königswürde mit einem 75 Teiler.

Am 5. Februar ist mit 65 Jahren Michael Weinzierl verstorben, der immer ein offenes Ohr für den Verein hatte und ein Gönner desselben war.

Es fand auch die 1. Gemeindefestmeisterschaft der Großgemeinde Taufkirchen/Vils statt, bei der die Schützen aus Geislbach der Ausrichtende Verein waren. Die Schlossschützen Hubenstein erreichten mit 1079 Ringen den 8. Platz. Bester Schütze aus Hubenstein war mit 125 Ringen eine Dame - Christa Häring.

Bei der Gründung der Jugendfernwehrtkämpfe nahm unsere Jugend sehr erfolgreich teil und erreichte bei den Wettkämpfen den 3. Platz. Am 1. Juli in Hampersdorf und am 8. Juli in Niederstraubing sowie am 22. Juli in Kraham war unser Verein bei Fahnenweihen vertreten. Den Posten als Sportwart übernahm in diesem Jahr Josef Weinzierl. Mitglieder waren es 1973 zum Jahresende 103 und der Beitrag belief sich auf 5 DM. Im Jahre 1974 setzte sich der Siegeszug des Bartl Huber als Schützenkönig fort. Die 1. Mannschaft schoss in der A-Klasse und die 2. Mannschaft in der C-Klasse. Bei der 2. Gemeindefestmeisterschaft in Taufkirchen (Jung- Taufkirchen) erreichten die Schlossschützen mit 1154 Ringen den 6. Platz. Bester Schütze aus Hubenstein wurde Josef Mutlitz mit 128 Ringen. Neben der Teilnahme an wiederum drei Fahnenweihen in Hinterberg, Lappach und Gebensbach ging auch eine Fahrt nach München ins „Platzl“. Die Teilnahme an so vielen Fahnenweihen sollte sich doch einmal auszahlen, wenn es auch damals so recht keiner glauben konnte. Man sollte sich aber doch öfters eines besseren belehren lassen. Der Vereinsausflug führte ins schöne Österreich, zum Achensee. Das Leistungsabzeichen in Gold erwarb sich Josef Mutlitz für 130 Ringe im Luftgewehr. Beim Kappenabend, der zu dieser Zeit noch gut gepflegt wurde spielte das „Bader Hans Trio“ (Häring, Födisch, Hofer). Im Jahre 1975 war natürlich Bartl Huber wiederum nicht

zu schlagen und wurde nun schon zum dritten Male in Folge Schützenkönig. Bei der Gemeindefestmeisterschaft holten unsere Schützen mit 1256 Ringen den 4. Platz. Eine Sensation war, dass sich Josef Mutlitz mit 365 Ringen zur Oberbayrischen Meisterschaft Qualifizierte. Er durfte daraufhin zur Bayrischen Meisterschaft fahren. Beim Pokalschießen der Alt-Gemeinde Moosen belegten die Schlossschützen Hubenstein mit 1197 Ringen den 1. Platz. In der Jugendklasse wurden die Hubensteiner mit 1014 Ringen Gaumeister. Fahnenweihen wurden in Moosen und in Obergeiselbach besucht. Der Schützenausflug führte ins schöne Chiemgau zur Kampenwand. Gauschützenmeister Herr Lorenz Holbl von Thal war am 3.2.1975 verstorben. Der Beitrag wurde von 5 DM auf 7 DM erhöht und Mitglieder zählte man 95. Das Unsagbare geschah im Jahre 1976, denn Bartl Huber schlug zum 4. Male zu und wurde wiederum Schützenkönig. Am Kappenabend spielten die „Alpinos“ Vater und Tochter auf. Die „Silberne Gams“ wurde an Josef Weinzierl verliehen und bei der Gemeindefestmeisterschaft die bei den Altschützen Taufkirchen ausgetragen wurde, kamen die Schlossschützen mit 1198 Ringen auf den 6. Platz. Und wie schon in den letzten Jahren waren wir wieder bei drei Fahnenweihen vertreten, nämlich am 6. Juni in Moosen, sowie am 13. Juni in St. Wolfgang und am 27. Juni in Schwindegg. Dann kam da noch das Unsagbare, denn es wurden dem Verein alle 5 Gewehre aus dem Gewehrschrank gestohlen. Es war schon wie ein Schlag ins Gesicht. Für die Gemeindefestmeisterschaft stellten uns dann die Altschützen aus Taufkirchen ihre Gewehre zur Verfügung. In Hubenstein wurde das Paulaner Pokalschießen ausgetragen bei dem die Schlossschützen den guten 2. Platz belegten. Das „Goldene Ehrenzeichen“ des Gau Dorfen wurde an Schützenmeister Josef Wastl vergeben. Mitglieder zählte man 97 und der Beitrag belief sich auf 10 DM.

... Fortsetzung folgt...



Preisverteilung Salvatorpokal Saison 1975/1976

**Dieb im Vereinslokal
Schützen ohne Gewehr**

Im Hubenstein-Tauefischen — Was man nicht socht als einen schlechten Schützen erweist, erprobt sich jetzt doch in einem ungewöhnlichen Diebstahl: Dem Schloßschützen Hubenstein wurden in der Nacht vom Freitag sämtliche fünf stützende Gewehre aus dem Gewehrschrank im Vereinslokal gestohlen. Der Gewehrrenter befragt etwa zu die 4. und Merk. Wie Schützenmeister Wastl berichtet, liefen am Donnerstag-Abendtag nach eine Reihe von Vereinsmitgliedern für die Mitgliedschaft in Tauefischen letzten Anschluß wurden die Gewehre wieder in dem Schrank verpackt und abgeschlossen. Der Schloßschütze wurde aber — wie immer — auf den Gewehrdruck (soggl. Schlüsselkarte) kommt jetzt von dem Absteckzettel: Die wachen des Hubenstein am Mittwochabend von 12 bis 11 Uhr ihre eigenen Gewehre liegen, damit man die Mitgliedschaft abschließen kann. Bei dem voranschreitenden Wachen kam es zu sich ein ein Lauffgewehr „Gögl“ und ein weiteres Lauffgewehr der Marke Fohrbert mit Adressat Hubenstein an die LPO Dorn, Tsching. (S. 81) 22. 88.

ERDINGER
GEBÜRNET IM GEBIRGE
unter hohen Göttern
unter guten Vätern
Herrn Lorenz Holth
von Thal
* 13. 3. 1908
† 3. 2. 1978
ruhten sich die 11. Erdingererinnen.



Gedächtnisrede von Herrn Lorenz Holth
Die 11. Erdingererinnen
Gedächtnisrede von Herrn Lorenz Holth
die 11. Erdingererinnen
Herrn Lorenz Holth
Herrn Lorenz Holth

Gauschützenmeister von Dornen

ERDINGER



ALKOHOLFREI

8. ERDINGER Alkoholfrei
Jugendrunde 2009 / 2010



das Team der Schloßschützen

Terminliste Schloßschützen Hubenstein - Gruppe OST

1. Runde, 11.10.2009
Ausrichter/Schießstätte : Schloßschützen Hubenstein
10:00 Isental Lengdorf : Immergrün Thalheim
11:30 SV Babensham : Schloßschützen Hubenstein
13:45 Isental Lengdorf : SV Babensham
15:15 Immergrün Thalheim : Schloßschützen Hubenstein

2. Runde, 15.11.2009
Ausrichter/Schießstätte : Isental Lengdorf
10:00 Immergrün Ludmannsdorf : Adlerhorst Landshut
11:30 Isental Lengdorf : Schloßschützen Hubenstein

3. Runde, 06.12.2009
Ausrichter/Schießstätte : SV Edling
10:00 Schloßschützen Hubenstein : Immergrün Ludmannsdorf
11:30 SV Edling : SV Babensham
13:45 Immergrün Ludmannsdorf : SV Babensham
15:15 SV Edling : Schloßschützen Hubenstein

4. Runde, 10.01.2010
Ausrichter/Schießstätte : Kgl. Priv. FSG Freising
10:00 SV Babensham : Adlerhorst Landshut
11:30 Kgl. Priv. FSG Freising : Schloßschützen Hubenstein
13:45 Adlerhorst Landshut : Schloßschützen Hubenstein
15:15 SV Babensham : Kgl. Priv. FSG Freising

Alle Ergebnisse im Internet unter www.kespotec.de

Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München II
Geschäftsnummer: U 2 7015/06
gemäß der ersten Vernehmung am 20.10.06
Staatsanwaltschaft bei dem Landgericht München II
4 München II - Postfach
Herrn / Person / Pat. / Firma:
Schützenverein "Schloßschützen-
Hubenstein", v. H. v. Herr
Josef Wastl
82294 Straß Nr. 150
1907 1860
Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt
wegen schv. Diebstahls
Tatzeit: am 22. 4. 76 um 23.15.76
Tatort: Hubenstein Nr. 105
Mitteln:
2.6.76
Sehr geehrter Herr/Herrin!
Die Untersuchungen haben bisher nicht zur Ermittlung des Täters geführt. Anhaltspunkte für weitere Nachforschungen sind derzeit nicht gegeben. Das Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft ist deshalb eingestellt worden (§ 170 Abs. 2 StPO). Es wird wieder aufgenommen, wenn Umstände bekannt werden, die zur Ermittlung des Täters führen können. Hiermit erlaube ich Sie nachricht.
Nachsichtsprüfung
Auf Anordnung
Bitts werden ►
10. 5 1661

Sportbericht zum Saisonende

(von Andreas Weger - Sportwart)

Liebe Schützinnen und Schützen, wie immer zum Saisonstart habe ich aus schießsportlicher Sicht nicht viel zu berichten. Auch in diesem Sommer haben sich die Schloßschützen wieder an einigen „fremden“ Sportarten versucht. So wurde beispielsweise beim Fußballturnier im Rahmen des Moosner Sportplatzfestes ein hervorragender zweiter Platz belegt.

Unser Stockschießenteam trat auch heuer wieder bei der Gemeinde-meisterschaft auf Asphalt in Moosen unter dem Motto „Dabeisein ist alles“ an. Erwartungsgemäß war man nicht allzu erfolgreich und schied in der Vor-runde aus.

Am 18. September haben wir den Schützenbetrieb wieder aufgenommen und sind somit bereits in die neue Saison gestartet.

Die zu lösenden Aufgaben haben sich in den letzten Jahren eigentlich nicht verändert. Es gilt die Spitzenposition, auf Gau und Gemeindeebene zu halten. Dieses hohe Ziel ist mit Trainingsfleiß, sportlichem Ehrgeiz und Kameradschaft durchaus zu erreichen!

Die Mannschaften starten dieses Jahr unverändert in die Gaurunde. Die Erste und Zweite treffen heuer in der Gauliga direkt aufeinander und man darf gespannt sein, wer in diesem Duell die Oberhand behält.

Alle Mannschaften und ihre Gegner sind in den folgenden Tabellen zu finden. Ebenfalls in diesem Jahr erwarten uns die Gau- und Bezirks-meisterschaften, die Preißschießen und der Sparkassenpokal. Da wir in der Gemeindevieberschaft durch den dritten Sieg in Folge den „Alten“ Wander-pokal dauerhaft bei uns aufstellen dürfen, sollten wir auch dem „Neuen“ seine zukünftige Heimat zeigen. Nachzutragen ist noch, dass am 9. Mai beim Endschießen die neue Königin gekrönt wurde. Birgit Feller Mayer konnte sich mit einem 40er Teiler gegen die Konkurrenz durchsetzen. Gefolgt von Siegfried und Günther Häring.

Jetzt wünsche ich noch allen Gut Schuss und viel Spaß in der neuen Saison.

Andreas Weger

LG Gauliga

Schloßschützen Hubenstein I
Eichenlaub Wambach I
Rimbachquelle Hofgiebing I
Schloßschützen Hubenstein II
Eichenlaub Wambach II
SG Moosen I
Goldaria Schwindegg I

LG Gauklasse

Germania Hampersdorf
Altschützen Grüntegernbach I
SG Moosen II
Isental Lengdorf III
Waldperle Inning I
Schloßschützen Hubenstein III

LG Klasse-A

Karl-May Dorfen I
Isental Lengdorf IV
Vilstaler Kienraching I
Schloßschützen Hubenstein IV
Heimatlust Hofstarring I
Feuerschützen Hohenpolding I

LG Klasse-C

Fort.-Hub. Schwindkirchen I
Hubertus Hofkirchen III
Schloßschützen Hubenstein V
Altschützen Grüntegernbach III
Karl-May Dorfen III
Fluderer Schwindach I

GK Gauliga

Vorderl.&Sportsch. Lengdorf
Schloßschützen Hubenstein
Jungschützen Taufkirchen
Wurftaubenclub Taufkirchen
Polizeischützen Erding

LP Gauliga

Altschützen Taufkirchen I
Eichenlaub Wambach II
Waldperle Inning I
Isental Lengdorf I Höhenluft
Gmain I
Tannengrün Geislbach I
Schloßschützen Hubenstein I

Jugendsportbericht zum Saisonauftakt 2009/2010

(von Sepp Mutlitz - Jugendsportwart)

Die Saison 2009/2010 ist zwar noch nicht offiziell gestartet, aber die ersten Termine sind schon bekannt. Der eigentliche inoffizielle Saisonstart ist schon mal ins Wasser gefallen, denn heuer haben wir nicht beim Internationalen Jugendturnier in Karlsdorf teilgenommen. Bevor wir mit der neuen Saison beginnen möchte ich noch kurz die Ergebnisse der Saison 2009 bekanntgeben.

Schüler:

Priller Tomi belegte Platz 83 mit 168 Ringen von 200 möglichen und der Priller Florian wurde 99ster mit 161 Ringen.

Jugend:

Aus Zeitgründen konnten die Caro Attenhauser und Birgit Feller Mayer leider an der Oberbayerischen Meisterschaft nicht teilnehmen.

Junioren A:

Mutlitz Stefan belegte den Platz 34 mit 365 Ringen von 400 möglichen.

Somit endete für alle Jungschützen die Teilnahme an allen weiteren Meisterschaft.

Das Limit um an der Bayerischen Meisterschaft teilnehmen zu dürfen, ist bei den Schülern 176 Ringe gewesen, bei der Jugend 370 Ringe und bei den Junioren A 378 Ringe.

Normalerweise sollte das kein Problem für unsere Jungschützen sein, aber Meisterschaften sind halt Meisterschaften, die kann man nicht mit einem Training oder anderen Wettkampf nicht vergleichen.

Schau ma moi was die Saison 2009/2010 bringt.

Im Moment bereiten wir uns gerade auf die Erdinger Weißbräu Cup, Gaurundenwettkämpfe, Gaupreisschiessen und den Sparkassenpokal vor.

Ich denke unsere Mannschaft und auch die, die sich sehr viel Mühe mit der Vorbereitung des Erdinger-Alkoholfrei-Jugendwettkampfes in der Gauschießstätte in Oberdorfen macht, würden sich freuen wenn zu den Wettkämpfen viele Besucher erscheinen würden - besonders natürlich wenn unsere Mannschaft dran ist!!

Meine Idee mit dem Turbo-Vortel ist leider nicht so bei der Jugend angekommen, so dass wir dann den gespendeten Restbetrag in einen Ausflug zur Therme Erding genutzt haben. Der Jugend und auch den Betreuern hat es sehr viel Spaß gemacht, einmal was anderes zu machen als immer nur zu schießen. Der Plan für die Schieß- und Trainingsabende am Freitag und Sonntag ist schon fertig und auch an die Aufsichtspersonen verteilt, so dass wir jetzt loslegen können mit der Saison 2009/2010.

Im Moment sieht es bei uns sehr schlecht mit Jugendlichen aus, die sich für den Schießsport interessieren. Vielleicht hat von Euch einer eine Idee wie man den Jugendlichen den Schießsport näher bringt - für Ratschläge wäre ich sehr dankbar!!

Es ist halt sehr schade, wenn wir nicht in jeder Altersklasse eine Mannschaft zusammenbringen!!

Zur Erinnerung:

Für diejenigen (unter 12 Jahre) die das Schiessen mal ausprobieren wollen, steht unser Lasergewehr zur Verfügung.

An dieser Stelle, möchte ich mich bei allen im Voraus recht HERZLICH bedanken und hoffen, dass wir wieder eine gute und erfolgreiche Saison haben wie in den letzten Jahren.

Also bleibt gesund und - „Gut Schuss“.

Servus,
Euer Sepp

unser Trainingsaufbau

Das Training für die Jungschützen findet immer Freitag und Sonntag in Verbindung mit dem Vereinsabend von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr statt. Für Jungschützen von 8 - 12 Jahren steht ein Lichtgewehr bereit mit dem der Einstieg und Umgang mit dem Sportgerät frühzeitig gefördert wird. Im Training legen wir höchsten Wert auf Kameradschaft, Eigenverantwortung und Konzentration. All diese Punkte versuchen wir den Schützen näher zu bringen und zu Trainieren. Wir versuchen in unseren Trainingseinheiten auf jeden einzelnen Schützen einzugehen und diesen speziell in seinen Stärken zu fördern und seine Schwächen zu erkennen und auszugleichen. Wir versuchen den Schützinnen und Schützen ein Training zu bieten, das all diese Punkte beinhaltet:

Physisches Training

- € Aufwärmgymnastik
- € Spezielle Kondition
- € Halteübungen
- € Muskelschulung
- € Muskelempfinden
- € Trainings- und Wettkampf - Vorbereitung

Psychisches Training-

- € sportliche Einstellung
- € Motivation
- € Körperbewusstsein
- € Entspannung
- € Konzentration
- € Reaktion
- € Analytisches Denken (Vor- und Nachbearbeitung)

Technisches Training

- € Anschlagstraining
- € Innerer und äußerer Anschlag
- € technische Fertigkeiten
- € Zielen
- € Atmen
- € Abziehen
- € Nachzielen
- € Rhythmus

Taktik

- € Verhaltensweisen
- € Tageseinteilung
- € Wahrnehmung
- € Beurteilung
- € Einstellung
- € Ausrüstung

In Kombination mit dem Training gibt es eine Jahreswertung bei der der Ehrgeiz und der Umgang mit Nervosität trainiert wird. Hierbei schießen die Jungschützen in ihrer jeweiligen Altersgruppe gegeneinander auf Leistung und versuchen über die ganze Saison ihren Tabellenplatz zu verbessern.

Vielleicht ist dieser kleine Einblick in unser Trainingsprogramm der fehlende Anreiz für Unentschlossene um einmal bei einem Schnuppertraining dabei zu sein.

Sommerpause 2009



Schützenausflug 2009

(von Bernhard Weinzierl - Schützenmeister)

Der Schützenausflug führte uns heuer vom 11.-13. September für drei Tage nach Heidelberg ins Neckartal und in den Odenwald. Leider konnten heuer, aus gesundheitlichen Gründen oder durch andere Ereignisse verhindert, viele nicht mitfahren. Ich hoffe nächstes Jahr sind alle fit und können wieder dabei sein. Was mich aber besonders freut ist, dass sich wieder ein paar Junge dazu entschlossen haben mitzufahren. Unsere Fahrt führte uns, unterbrochen durch eine Brotzeit mit Hartwurst, Dicken, Brezen und Bier, nach Heidelberg. Nach der Besichtigung der Altstadt und einer Mittagspause brachen wir zu einer Schifffahrt durch das schöne Neckartal, nach Neckarsteinach auf. Dort holte uns der Bus, gesteuert von unserem Vereinsmitglied Sepp Strohmaier, ab und brachte uns durch das Gorchheimetal in den Odenwald zu unserem Hotel Haus Schönblick nach Gütersbach. Am Samstag führte uns eine Ausflugsfahrt mit einer Reiseleiterin, klein von Gestalt aber großer Schnauze, durch den Odenwald nach Michelstadt. Bei einer Stadtführung sahen wir das berühmte Rathaus und probierten in einer kleinen urigen Brauerei das Odenwälder Schwarzbier. Anschließend besichtigten wir das Elfenbeinmuseum in Erbach. Bei einer Führung lernten wir die verschiedenen Arten von Elfenbein und deren Verarbeitung kennen. Danach besichtigten wir die Ausstellungsräume des Museums mit tausenden Kunstwerken die aus Elfenbein hergestellt wurden. Dann ging es wieder mit einer kleinen Rundfahrt durch den Odenwald zurück zum Hotel wo wir, bis zum Abendessen, Zeit zur freien Verfügung hatten. Am Abend gab es ein Odenwälder Spezialitäten-Bufferd und anschließend Musik und Tanz. Die jüngere Generation verbrachte die Abende und Nächte hauptsächlich in der Kegelbahn und ???????. Der Sonntag führte uns dann zurück durch das Neckartal, vorbei an verschiedenen Burgen in die prächtige Staufstadt Bad Wimpfen. Nach einem geführten Stadtrundgang mit einer Hofdame und einer Mittagspause ging es über Neckarsulm, Ansbach und Nürnberg wieder Richtung Heimat. Nach einer Einkehr in Marzling bei Freising waren wir um ca. 20 Uhr wieder gesund und wohlbehalten in Hubenstein zurück. So gingen drei (fast) harmonische Tage wieder zu Ende. Wie ich hörte, betrug die Regenerationszeit bei manchen einige Tage. Für das nächste Jahr wünsche ich mir wieder eine rege Beteiligung, viele Junge und einen vollen Bus für unseren Ausflug in die Wachau an der schönen Donau.



wald zurück zum Hotel wo wir, bis zum Abendessen, Zeit zur freien Verfügung hatten. Am Abend gab es ein Odenwälder Spezialitäten-Bufferd und anschließend Musik und Tanz.

Die jüngere Generation verbrachte die Abende und Nächte hauptsächlich in der Kegelbahn und ???????. Der Sonntag führte uns dann zurück durch das Neckartal, vorbei an verschiedenen Burgen in die prächtige Staufstadt Bad Wimpfen. Nach einem geführten Stadtrundgang mit einer Hofdame und einer Mittagspause ging es über Neckarsulm, Ansbach und Nürnberg wieder Richtung Heimat. Nach einer Einkehr in Marzling bei Freising waren wir um ca. 20 Uhr wieder gesund und wohlbehalten in Hubenstein zurück. So gingen drei (fast) harmonische Tage wieder zu Ende. Wie ich hörte, betrug die Regenerationszeit bei manchen einige Tage. Für das nächste Jahr wünsche ich mir wieder eine rege Beteiligung, viele Junge und einen vollen Bus für unseren Ausflug in die Wachau an der schönen Donau.

Dorffest Hubenstein - 2009

(von Christian Kneißl)

Das Dorffest in Hubenstein fand heuer am 21.06.2009 statt. Wie bereits im Vorjahr bewährte sich der Standortwechsel von der „Weinstubenwiesen“ in den Hof vom Wirt. Bereits Tage davor begannen die Vorbereitungen für das größte Fest im Dorf. Hierfür wurde die Küche extra noch um eine weitere Garage erweitert um die Gäste bestens versorgen zu können. Das Wetter war eher durchwachsen, von Sonne bis Wind und Regen war alles dabei. Wir hatten uns natürlich bestens vorbereitet und boten als Sonnen- und Regenschutz zwei großzügige und gemütliche Zelte an. Schon um 11.00 Uhr kamen die ersten Gäste und wurden prompt mit den frisch zubereiteten Speisen versorgt. Neben den bereits bekannten Spezialitäten wie Gyros usw. wurde nachmittags mit dem Fischgrillen begonnen. Somit war für jeden etwas dabei. Das Fest nahm nun seinen gewohnten Gang und dauerte bis in die späten Abendstunden an...



Die Schloßschützen Hubenstein möchten sich noch herzlich bei den Gästen sowie den Wirtsleuten Häring und bei allen Helfern bedanken!

Fußballturnier des SC Moosen

(von Christian Kneißl)

Am 25.07.2009 feierte der SC Moosen sein alljährliches Sportplatzfest und lud zum Fußball-Gauditurnier ein. Auch dieses Jahr nahm wieder ein Hubensteiner Team teil. Das eher durchwachsene Wetter tat der positiven Stimmung der Spieler keinen Abbruch. Somit gingen wir TOP motiviert ans Werk. Schließlich wollten wir uns ja vor dem heimischen Publikum nicht blamieren. Das Zusammenspiel funktionierte bis auf kleine Ungereimtheiten tadellos, allerdings hielt sich die Torgefährlichkeit anfangs sehr in Grenzen. Es wurde die ein oder andere sichere Chance vergeben, aber gut gekämpft. Auch der Torwart machte seinem Namen alle Ehre und hielt seinen Kasten weitestgehend sauber. So konnten wir nach 4 Siegen ungeschlagen ins Endspiel gegen die Mannschaft Vieth/Holzheu einziehen. Ein unglückliches Gegenor in buchstäblich letzter Minute kostete uns im letzten Spiel des Tages den Turniersieg. Am Ende des Turniers reichte es somit für Platz 2. Die Anstrengungen der Spieler wurden vom SC Moosen mit ein paar Litern Bier belohnt, mit denen wir uns nach getaner Arbeit gerne erfrischten. Bei gutem Essen und mit gemütlichem Beisammensein ließen wir den Tag ausklingen.

Die wichtigsten Kontakte

1.Schützenmeister

Weinzierl Bernhard
Holzhäusl 2
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/2460

2.Schützenmeister

Kobold Alfons
Aham 1
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/3418

1.Sportwart

Weger Andreas
Holzhäusl 1
84416 Taufkirche/Vils
Tel.: 0171/2310269

Jugendwart

Mutlitz Josef
Moos 10
84416 Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/9155

1.Schriftführer

Häring Günther
Straß 6 ½
Taufkirchen/Vils
Tel.: 08084/413107

Internetauftritt

Erlacher Philipp
www.hubenstein.de
webmaster@hubenstein.de

Vereinsgaststätte

Familie Häring
Hubenstein Tel.: 08084/7810

Herausgeber: Schloßschützen Hubenstein e.V.
verantwortlich für Inhalt: G. Häring, J. Demmel u. Ph. Erlacher
verantwortlich für Gestaltung und Aufmachung: R. Kobold
Internet: www.hubenstein.de
Email: schuetzenbladdl@hubenstein.de
